

Gemeindenachrichten

23. März 2020

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Die verschärften Massnahmen von Seiten des Bundes zur Bekämpfung des Coronavirus haben die Gemeindeverwaltung Turgi veranlasst, Schutzmassnahmen für unsere Kundschaft, unser Personal und zur Gewährleistung des Betriebes zu ergreifen.

Die Schalter der Gemeindeverwaltung Turgi bleiben voraussichtlich bis 19. April 2020 geschlossen.

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sind per Post, per E-Mail oder telefonisch zu den normalen Öffnungszeiten wie folgt erreichbar:

Einwohnerdienste	Tel. 056 201 70 10	einwohnerdienste@turgi.ch
Gemeindekanzlei	Tel. 056 201 70 10	gemeindekanzlei@turgi.ch
Bau und Planung	Tel. 056 201 70 10	bau-planung@turgi.ch
Abteilung Finanzen	Tel. 056 201 70 20	finanzen@turgi.ch
Abteilung Steuern	Tel. 056 201 70 25	steuern@turgi.ch

Die Gemeindeverwaltung erbringt weiterhin ihre gewohnten Dienstleistungen, dabei verzichten wir möglichst auf persönlichen Kontakt am Schalter. Viele Dienstleistungen stehen Ihnen heute schon online über unsere Homepage www.turgi.ch zur Verfügung.

Dringende Besuche und Einsicht in die öffentlichen Auflageakten (Baugesuche) im Gemeindehaus sind nur nach telefonischer Voranmeldung möglich. Bitte beachten Sie auch:

- Die **Steuererklärungen** können in den Briefkasten beim Gemeindehaus gelegt werden. Fristerstreckungen für die Abgabe der Steuererklärung können per Telefon, E-Mail oder via Internet (www.ag.ch/steuern) eingegeben werden.
- **An-, Ab- und Ummeldungen** bei den Einwohnerdiensten sind nach Möglichkeit per e-Umzug (www.turgi.ch / e-Umzug) oder per E-Mail zu melden.
- Vorläufig werden keine SBB-Tageskarten mehr verkauft.
- Vorläufig werden keine Reservationen für Gemeindeliegenschaft mehr entgegen genommen.
- Der Jugendtreff im Bauernhaus bleibt weiterhin geschlossen.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis für diese ausserordentlichen Massnahmen.

Gemeindenachrichten

23. März 2020

Verschärfte Massnahmen Coronavirus

Schulen, Verkaufsläden, Restaurants bleiben geschlossen

Der Bundesrat hat am 16. März 2020 rund um die Ausbreitung des Coronavirus die «ausserordentliche Lage» ausgerufen und verschärfte die Massnahmen. Alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe werden bis am 19. April 2020 geschlossen. Einzig die Geschäfte für die notwendige Versorgung mit Lebensmitteln und Medikamenten sowie Post und Banken bleiben geöffnet.

Per sofort wurde vom Bundesrat auch der Präsenzunterricht an der Volksschule untersagt. Die Schulen Turgi bleiben somit bis zum Ende der Frühlingsferien geschlossen. Die Schulpflege und die Schulleitung koordinieren den Betrieb, welcher auch Massnahmen für die Kinderbetreuung enthält. Die Eltern wurden bereits direkt durch die Schulen informiert.

Private und öffentliche Veranstaltungen, einschliesslich Sportveranstaltungen und Vereinsaktivitäten sind bis zum 19. April 2020 verboten. Seit letzter Woche appelliert der Bundesrat eindringlich an die Bevölkerung:

«Bleiben Sie zu Hause, insbesondere, wenn Sie alt oder krank sind. Es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen und können nicht von zu Hause aus arbeiten; es sei denn, Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen; es sei denn, Sie müssen Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen. Der Bundesrat und die Schweiz zählen auf Sie!»

Die Massnahmen dienen dem Schutz der Bevölkerung. Aktuelle und detaillierte Informationen können Sie der Homepage des Bundesamtes für Gesundheit (www.bag.admin.ch) oder des Kantons Aargau (www.ag.ch/coronavirus) entnehmen.

Der Gemeinderat Turgi dankt der Bevölkerung für ihre Besonnenheit, Solidarität und auch ihr Verständnis in dieser ausserordentlichen Lage und appelliert, sich an die Weisungen des Bundes, des Kantons und der Gemeinde zu halten.

Gemeindenachrichten

23. März 2020

Sperrung öffentlicher Plätze, Areale und Gemeindeliegenschaften

Alle öffentlich zugänglichen Plätze (Dorfpark) sowie sämtliche öffentlichen Anlagen (Schul- und Kindergartenareale) bleiben bis vorläufig 19. April 2020 geschlossen. Menschenansammlungen im Freien dürfen 5 Personen nicht übersteigen.

Ebenfalls bleiben sämtliche Gemeindeliegenschaften (Bauernhaus, Turnhalle, Mehrzweckhalle) ab sofort geschlossen. Es dürfen keine Trainings, Proben oder Veranstaltungen mehr durchgeführt werden. Die Gemeindeverwaltung nimmt vorläufig auch keine weiteren Reservationen für Gemeindeliegenschaften mehr entgegen.

Der Gemeinderat Turgi dankt der Bevölkerung für ihr Verständnis in dieser ausserordentlichen Lage.

Rechtsstillstand Betreibungswesen

Aufgrund der ausserordentlichen Situation hat der Bundesrat von seiner Kompetenz Gebrauch gemacht und den Rechtsstillstand im Betreibungswesen angeordnet. Während dieses Rechtsstillstands dürfen Schuldnerinnen und Schuldner keine Betreibungsurkunden zugestellt werden. Mit dieser Massnahme soll eine schweizweit einheitliche Umsetzung des Betreibungsrechts gewährleistet werden.

Der Rechtsstillstand gilt ab sofort bis am 4. April 2020. Direkt im Anschluss beginnen die gesetzlichen Betreibungsferien. Diese haben die gleichen Wirkungen und dauern bis am 19. April 2020.

Daher bleibt das Betreibungsamt Gebenstorf / Birmenstorf / Turgi bis voraussichtlich Sonntag, 19. April 2020, geschlossen. Die Mitarbeitenden des Betreibungsamtes sind jedoch für Auskünfte während den Werktagen per Mail, Post und telefonisch erreichbar.

Auf der Homepage www.ba-wasserschloss.ch informiert das Betreibungsamt laufend über entsprechende Änderungen.

Gemeindenachrichten

23. März 2020

Die Kehricht- und Grünabfuhr bleiben weiterhin gewährleistet Empfehlungen zur Entsorgung des Hauskehricht

Die Kehricht- und Grünabfuhr bleiben wie gewohnt gewährleistet. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung ihrer Abfälle folgende Empfehlungen:

- Abfälle wie Masken, Taschentücher, Hygieneartikel und Papierhandtücher sind unmittelbar nach Gebrauch in Plastiksäcken zu sammeln.
- Diese Plastiksäcke sind nicht zusammenzupressen, sondern zu verknoten und in einem Abfalleimer mit Deckel aufzubewahren. Der Abfalleimer ist im Idealfall bereits mit dem offiziellen Abfallsack der Gemeinde Turgi ausgestattet, so dass dieser am Abfuhrtag nur noch zur Abholung bereitgestellt werden muss.
- Die zugebundenen Abfallsäcke der Gemeinde Turgi werden wie üblich als Hauskehricht entsorgt.
- In Haushalten, in denen erkrankte oder unter Quarantäne stehende Personen leben, soll auf die Abfalltrennung verzichtet werden, d.h. auch die ansonsten separat gesammelten Abfälle wie PET-Getränkeflaschen, Aludosen, Altpapier etc. sollen mit dem normalen Kehricht entsorgt werden. Durch diese Massnahme soll die Infektionsgefahr ausgeschlossen werden. Ebenfalls sollen keine Abfälle in die Grüngutsammlung oder in den Kompost gegeben werden, sondern sie sind auch mit dem Kehricht zu entsorgen.
- Bitte suchen Sie Entsorgungsstellen beim Ahornweg und beim Werkhof Weichlen nur auf, wenn es unbedingt notwendig ist. Nicht verderbliche und saubere Abfälle für die Separatsammlung sollen möglichst zu Hause gelagert werden.
- Die Abfallverbrennung im Garten oder in Cheminées ist auch in der aktuellen Situation verboten.

Gemeindenachrichten

23. März 2020

Sanierte SBB-Personenunterführung erstrahlt im neuen Glanz

Da die Personenunterführung beim Bahnhof Turgi in die Jahre gekommen ist und nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprach, wurde Anfang Jahr die dringend notwendige Sanierung in Angriff genommen.

Die Personenunterführung wurde einerseits neu gestrichen sowie mit einem Graffiti-schutz versehen und andererseits mit einer modernen LED-Beleuchtung ausgerüstet. Eine hellere Farbe und mehr Licht tragen zu einem sympathischen Erscheinungsbild bei.



Die beiden WC-Anlagen verbleiben vorläufig in der Personenunterführung und wurden invalidengerecht sowie vandalensicher saniert. Neu wird der Zugang mit einem Münzautomaten geregelt.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Personenunterführung wurde auch die Treppenabgangsbeleuchtung beim ehemaligen Postgebäude, welche sich im Eigentum der Gemeinde befindet, ersetzt.

Gemeindenachrichten

23. März 2020

Spielplätze im Dorfpark und beim Kindergarten Allmend werden aufgewertet Aktuell liegen die Baugesuche öffentlich auf

Das Angebot der öffentlichen Spielmöglichkeiten sowie die Ausstattung der öffentlichen Spielplätze in der Gemeinde Turgi sind zurzeit dürftig. Eine Arbeitsgruppe hat vor einiger Zeit eine Bestandesaufnahme bei den Spielplätzen in Turgi erstellt. Aufgrund der angespannten Finanzlage der Gemeinde und diverser Personalvakanz bei der Abteilung Bau und Planung wurde das Projekt seit 2015 nicht mehr weiterverfolgt.

Da sich der Zustand der Spielplätze immer mehr verschlechtert und diese nicht mehr den gültigen Normen entsprechen, wurde die Arbeitsgruppe aus Vertretern des Gemeinderates, der Schulleitung, der Lehrkräfte, der Schulpflege und einer Vertreterin aus der Bevölkerung im Januar 2019 reaktiviert. Im Hinblick auf die Budgetphase hat die Arbeitsgruppe ein Konzept zur Sanierung und Erweiterung der Spielplätze beim Kindergarten Allmend, beim Kindergarten Dorf, bei der Primarschule Dorf und beim Dorfpark erarbeitet.

Aufgrund der Grobkostenschätzungen wurde entschieden, die Projekte nach ihren Prioritäten auf die Jahre 2020 und 2021 zu verteilen. In diesem Jahr wird die Aufwertung der Spielplätze beim Dorfpark und beim Kindergarten Allmend angegangen. Beide Spielplätze werden mit einem Spielturm und neuen Spielgeräten ausgerüstet.

Noch bis am 24. April 2020 liegen die erforderlichen Baugesuche bei der Gemeindeverwaltung Turgi öffentlich auf. Bitte beachten Sie, dass für die Einsichtnahme in die Baugesuche aufgrund der Pandemievorsorge zurzeit eine telefonische Voranmeldung, Tel. 056 201 70 10, nötig ist.